

DJK-Kegler Vize-Meister in der Landesliga Süd

Verletzungspech verfolgt Kegler bis zum letzten Spieltag

Weilheim (rbm) Im letzten Spiel der Landesliga-Saison 2018/19 führte es die Herren der DJK Eichstätt zum SKC Frischauf Weilheim, verloren mit 3:5 Mannschaftspunkten bei 2803:2948 Holz und das Wunder Meisterschaft blieb aus, da der Tabellenführer MBB Augsburg gewann und die Domstädter erneut vom Verletzungspech aufgesucht wurden. Am Start gingen Andreas Niefnecker und Ersatzmann Gerhard Fischer gegen Karlhein Kölsch und Markus Großkopf auf die Bahnen. Niefnecker spielte gute und solide Durchgänge und holte seinen Mannschaftspunkt mit 3:1 Satzpunkten bei guten 569:534 Holz. Fischer merkte man die Nervosität an und kämpfte wacker, musste sich jedoch dem Gastgeber mit 1:3 SP bei 478:519 geschlagen geben. Mit einem geringen Minus von 6 Holz bei ausgeglichenen Mannschaftspunkten bekamen es Jürgen Frey und Christian Buchner gegen Herbert Eibl und Christian Lindner zu tun. Frey hatte seinen Widersacher jederzeit im Griff und gewann trotz gleicher Satzpunkte (2:2) deutlich mit 565:528. Buchner fand von Beginn an nicht in die Partie und an die Form der Vorwoche und hatte mit 1:3 SP bei ungenügenden 486:555 klar das Nachsehen. Trotz zweier unter 500er waren die Eichstätter bei 2:2 MP und einem Rückstand von 38 Holz noch in Schlagdistanz, um das Spiel zu ihren Gunsten drehen zu können. Von Beginn an traten die Rot-Weißen Stefan Spiegel und Benjamin Heigl gegen Dominik Schütz und Florian Königbauer sehr engagiert ans Werk und holten zahlreiche Hölzer zurück, ehe für die Eichstätter der Traum endgültig platzte, da sich Heigl in aussichtsreicher Position am 20. Schub verletzte und die Bahn verlassen musste. Nach den langzeitverletzten Niebler (Knie-OP) und Rehm (Bandscheiben-OP) bedeutete die dritte Verletzung der Saison den vorzeitigen KO im Rennen um die Meisterschaft, was jedoch bei einem Sieg auch nichts geändert hätte, da Augsburg zu diesem Zeitpunkt schon klar voraus war und die Meisterschaft sicher hatte. Auf den Nebenbahnen spielte Spiegel eine herausragende Partie und scheiterte mit 4:0 SP und dem überragenden Tagesbestwert von 597:566 nur minimal am 600er. Trotz dieser Niederlage können die DJK'ler im Nachgang mit der Vize-Meisterschaft sehr zufrieden auf eine gute Landesliga-Saison zurück schauen, vor allem wenn man die langen verletzungsbedingten Ausfälle sieht. Nach der langen Saison steht am Wochenende die Diözesanmeisterschaft an, bei der die Mannen um Andreas Niefnecker ihren Titel auf den heimischen Bahnen verteidigen wollen, um sich für die Deutsche DJK-Meisterschaft an Pfingsten in Weiden zu qualifizieren.



VIZEMEISTER 2018/19 in der Landesliga Süd

aufwärts von links:

Jürgen Frey,
Markus Rehm,
Benjamin Heigl,
Christian Niebler

unten von links:

Stefan Spiegel
Andreas Niefnecker
Christian Buchner